

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

Secretär. Du mein Gott! Ein Mordattentat gegen Hoch-
benedict Person!

Lieutenant. Das versteht der Herr nicht, der Herr Baron
ist Cavalier.

Geheimerath. Ganz recht.

Lieutenant. Es ist schon spät —

Geheimerath. Ich gebe heute eine Fête, wo ich nicht wohl
abkommen kann. Nun so mag es denn sein! Ja! — In
Gottes Namen — ja, ich will den Fehler repariren.

Lieutenant. Ich danke Ihnen. Das ist ehrlich.

Geheimerath. Freilich bin ich ehrlich. Ich will mit dem
Herrn Kriegsminister sprechen.

Secretär. Aber mein Sohn —

Lieutenant. Wann werden Sie mit ihm reden?

Geheimerath. In — in — ja — in einer Stunde.

Lieutenant. Gut. Nach einer Stunde werde ich mich bei
dem Herrn Kriegsminister melden lassen. Der Herr Baron
übergeben ihm meine Attestate. Hiermit haben wir kein
Geschäft mehr mit einander. (Geht ab.)

Vierter Auftritt.

Geheimerath. Secretär.

Geheimerath. Sabrecht!

Secretär. Excellenz!

Geheimerath. Hat mich in eine enorme Transpiration ge-
setzt, der —

Secretär. So verwegen wie der Kerl war —

Geheimerath. Hat mir schlecht in der Sache gedient — Er.

Secretär. Das Vaterherz! Soll denn mein armer Sohn
zurückstehen?

Geheimerath. Soll ich mich schießen?

Secretär. Gott wolle uns gnädig bewahren!

Geheimerath. Sein Sohn ist ja Soldat —

Secretär. Ja, in so weit —

Geheimerath. Kann's ja mit dem Lieutenant aufnehmen.

Secretär. Ach Gott! —

Geheimerath. Will Hauptmann sein: — muß auch ein-
mal loschießen.

Secretär. Das Kind ist so zart gebaut —

Geheimerath. Aber ich dann?

Secretär. Ach Gott! ein wahres Heiligthum für uns! Bei Leib und Leben nicht! Aber muß denn der grobe Mann gewinnen?

Geheimerath (bestant sich). Grob war er, glaube ich.

Secretär. Gegen so einen Herrn?

Geheimerath. Ist wohl wahr.

Secretär. Vorschreiben! Und hat er sich nicht mit sträflichem Mißtrauen gegen Se. Excellenz den Herrn Kriegsminister in den allerverfänglichsten Ausdrücken vergangen?

Geheimerath. Hat Recht!

Secretär. Die ich bezeugen kann. Er hat Sie herausgefordert. Haben wir nicht ein allergnädigstes Duellmandat?

Geheimerath. Freilich! Aber unsers Gleichen —

Secretär. Einen Herrn in Ihren Jahren zu provociren?

Geheimerath. Ist zwölf Jahre älter als ich, der Lieutenant.

Secretär. Darum eben. Es ist ein Invalide. Was will der mit Beförderung?

Geheimerath. Sollte sich zur Ruhe setzen: das ist wahr.

Secretär. Mit Hauptmannscharakter.

Geheimerath. Darauf könnte man antragen: da hat Er Recht.

Secretär. Fahren Sie zum Herrn Kriegsminister, und thun das.

Geheimerath. Wird aber seine Dienstfähigkeit erweisen — und die Papiere hier, die Attestate, die ich selbst dem Minister produciren soll —

Secretär. Um! — Sie könnten sie ja vergessen haben —

Geheimerath. Habe meine Parole gegeben —

Secretär. Nun so reden Sie von seiner Brutalität.

Geheimerath. Das wohl.

Secretär. Hochdieselben beweisen einen Mordsvrevel, ein Duell.

Geheimerath. Seht an.

Secretär. Dero hoher Name — und der Lieutenant da- gegen ein Narr.

Geheimerath. Ein unruhiger Kopf.

Secretär. Ein Don Quixote.

Geheimerath. Ein gefährlicher Mann —

Secretär. Muß fort.

Geheimerath. Wichtig! Vorsahren —

Secretär. Sogleich. (Geht ab)

Geheimerath (wradnet sich die Stirne). Hat mir eingeheizt — der verdrießliche Mann. Ist freilich arm. Nun — will ihm am Ende was schenken.

Fünfter Austritt.

Voriger. Secretär. Hernach Rector Berger.

Secretär. Da ist ein braver, redlicher Mann — ein gewisser Rector Berger, der flehet submissiv und mit gehorsamster Devotion, ob er seine Aufwartung machen dürfe.

Geheimerath. Was will der Schulmeister?

Secretär. Er flehet so wehmüthig —

Geheimerath. Soll kommen.

Secretär (geht hinaus).

Geheimerath. Wird eine Collecte sein. (Er zieht ben Geldbeutel)

Secretär und Rector (treten ein).

Secretär. Da, das sind Se. Excellenz — Nur beherzt gesprochen! — nur frisch!

Rector. Dero allergehorsamster —

Geheimerath. Eine Collecte?

Rector. Wäre wohl nöthig, wenn ich nicht Dero Menschenherz und angeflammte Großmuth zuvörderst privatim aufrufen wollte. Der arme, unglückliche Mann —

Sechster Austritt.

Vorige. Bedienter.

Bedienter. Der Wagen ist vorgefahren.

Geheimerath (zum Rector). Solche Leute machen immer lange Geschichten. — Brauche nichts zu wissen. Da ist Geld.

Rector. Wenn Hochdieselben so zu geben pflegen, so pflege ich nicht so zu nehmen. Der arme unglückliche Mann ist Dero Herr Nefte, Baron von Wallenfeld.

Geheimerath (steckt das Geld ein). Der? Dem gebe ich nichts. Reden Sie mit meinem Secretär. Muß ausfahren. (Geht.)

Secretär. Geruhen doch Ihre Excellenz noch zu verziehen. Es möchte eine Extremität bei der Sache sein.